

D. H. 135. 743



Wien 27. Juni 1906.

Lieber, verehrter Herr Doktor!

Besten Dank für die gütige Zusage
des „Journalbibliothekens des, Revue
germanique“. Zugleich beziehe ich mich
auf meine Worte an Herr G. Meiler,
unter der Überschrift „Grenzübergang
auf wälscher Sprache“ mit großem
Aufmerksamkeit

in Piesting, wo Herr, der Kaiser
nur Arbeit gebietet, ist Sie
mit dem 1. Juli bei der ZEIT eingetreten,
wüßten Sie. Alles Glück in was Sie
für Ihre neue Tätigkeit, die Sie bereits
glücklich eingeleitet haben! Meine
warme und besten Grüße und die herzlichste
Freund.

Zum Abschied

Josef Langen